

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SCHULTHESS

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 5107 Schinznach-Dorf 056 463 64 10
Untere Grubenstr. 1 5070 Frick 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion

Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Weihnachten feiern

WOLFGANG ROTHFAHL, PFARRER, BRUGG

Feiern ist schön. Man kommt zusammen. In einem festlich geschmückten Rahmen. Schon die Begrüssung ist herzlicher als sonst. Spürbar gross ist die Bereitschaft, sich füreinander zu interessieren. Adrett gekleidet, dezent parfümiert. Und dann die Tischdekoration. Das feine Essen. Der gute Wein. Eine Dessert-Kreation, die Begeisterung auslöst. An nichts wird gespart. Feiern tun wir ja nicht jeden Tag.

Was wird gefeiert?

Feiern ist schön. Aber was wird gefeiert? Da gibt es Weihnachtskonzerte ohne einen einzigen Ton Weihnachtsmusik. Sie finden einfach im Dezember statt. Und beim Jahres-Schluss-Essen dankt der Chef allen Mitarbeitenden. Weil es kurz vor Jahresschluss angesetzt ist, heisst es Weihnachtshöck.

Geschenke werden ausgetauscht. Warum heissen sie Weihnachtsgeschenke? Und der traditionelle Schmuck in den Stuben und in den Strassen unserer Stadt will auf etwas hinweisen. Aber worauf? Feiern ist schön. Aber wie geht eigentlich Weihnachten feiern?

Zum Fest gehört eine Geschichte

Unsere Feste sind als schöner Rahmen um eine Geschichte entstanden. Wenn sie nicht vorkommt, haben wir einen Bilderrahmen ohne Bild, und sei er noch so fein ornamentiert. Dass der Hausvater unterm Christbaum die Weihnachtsgeschichte aus dem Neuen Testament vorliest, dürfte nicht mehr in jeder Familie feierlicher Brauch sein. Aber vielleicht haben wir Ideen, wie wir die Geschichte wieder ins Fest zurückholen können.

Fortsetzung Seite 9



Eine Weihnachtstiste mit 16 Ideen, wie man mit Kindern die Weihnachtsgeschichte erleben kann. Sie wird am Samstag, 8. Dezember, ab 17 Uhr, bei der Waldweihnacht in Brugg auf dem Hexenplatz geöffnet.

30 Jahre Foto Eckert Jubiläumsangebot
Sony SDHC Karte 32 GB Class 10
statt Fr. 89.- nur Fr. 30.-

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60



Für viele ist Weihnachten das Fest der Freude, das im Kreise der Lieben alle unter einem Dach vereint, das erinnert an das grösste Geschenk, das dem Abendland aus dem Morgenland zuteil wurde: an die Geburt Jesus nämlich; die christliche Freudenbotschaft für Hoffnung und Friede schlechthin.

Die bevorstehenden Festtage bieten genügend Gelegenheit zum Nachdenken und Hinterfragen. Doch auch das Freude bereiten, das Schenken und das beschenkt werden dürfen nicht vergessen werden. Dazu bieten die Geschäfte im Zentrum und in der Region Brugg eine einmalige Auswahl an. Geniessen Sie das Bummeln, lassen Sie sich vereinnahmen vom Lichterglanz, freuen Sie sich auf die stimmungsvolle Zeit! Das vielfältige Weihnachtsangebot aus der Region finden Sie in diesem Regional auf den

Seiten 5 bis 11

Flanieren, inspizieren, probieren...

Erste Brugger Shopping-Night ein Erfolg

(rb) - Der Auftakt war eher prosaisch: Statt mit Brimborium und Reden wurde letzten Freitag punkt 19 Uhr einfach ein Schalter umgelegt – und der Neumarkt-Platz-Tannenbaum beim Brunnen erstrahlte im Licht zahlreicher Christbaumkugel und Girlanden. Schon vorher, aber auch danach herrschte in Bruggs Einkaufsmeile von der Altstadt bis zum Neumarkt erfreulich reger Betrieb, flankiert von flackernd leuchtenden Kerzenlichtern.

So wollten enorm viele Damen samt Anhang im Boutellier bei perlendem Schaumwein nordischen Schmuck von «Ole Lynggaard Copenhagen» bewundern, während die Währschaften sich im Neumarkt II-Untergeschoss an von Foto Eckert, Walser Sport, Vanille & Zimt und s'Presäntli gesponsertem «Hörnli und Ghackets» aus der Oberbözberger Sternenküche gütlich taten. «Wir waren bereits um 21 Uhr "leer gegessen"», lachte Initiant Koni Eckert, der sich über die

vielen zufriedenen Leute freute und betreffend «Kassa» meinte, es werde sich in seinem Fotogeschäft erst in den nächsten Tagen herausstellen, wie sich die intensive Beratung umsatzmässig auswirke.

Einen Stock weiter oben gabs bei Bloesser Optik das Dessert – Lebkuchen und Glühwein. In praktisch jedem Geschäft wurde mit herzigen Extras geworben – und die Besucher der ersten Brugger Shopping-Night flanieren, inspizieren,

probierten fleissig. Natürlich wurde auch gekauft, doch bei den etwas teureren Geräten und Artikeln wurde eher geschaut, abgewogen und der Entscheid auf die nächsten Tage hinausgeschoben. Ist ja auch verständlich, dass grössere Anschaffungen erst überdacht sein wollen. Auf alle Fälle ist diese erste Brugger Shopping-Night als Erfolg zu werten. Retouchen und Verbesserungen sind möglich. Neumarkt und Zentrum haben gezeigt, dass attraktive Innovationen durchaus auf Publikumsinteresse stossen.

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch



Neumarkt-Weihnachtsbaum-Lichterglanz – zwei begeisterte «Hörnli+Ghackets»-Esser. Nordisch Schmücken bei Boutellier – erfolgreiche Iglubauer bei Arcta in der Altstadt.

Essenzia
medical beauty center

Gesundheit
Schönheit
Wohlbefinden

Permanent Make-Up Aktion !!

Augenbrauen	700.- jetzt 350.-
Oberlid	500.- jetzt 250.-
Unterlid	500.- jetzt 250.-
Oberlid und Unterlid	750.- jetzt 350.-
Lippenkonturen ohne Schattierung	750.- jetzt 350.-

Nutzen Sie jetzt diese einmalige Gelegenheit.
siehe weitere Aktionen unter www.essenzia-mbc.ch
Essenzia mbc, Klosterzelgstr. 19, Windisch, 056 450 00 15

13. bis 31. August 2013
Gartencenter Zulauf AG, Schinznach-Dorf, www.operschenkenberg.ch
Tickethotline Oper Schenkenberg 0844 13 13 13 oder www.ticketcorner.ch



Grosse Gefühle unter dem Weihnachtsbaum – sichern Sie sich heute noch gute Karten als Geschenk!

Oper Schenkenberg

GIUSEPPE VERDI
IL TROVATORE

Dampfbahnfahrt mit dem Samichlaus
 Donnerstag, 6. Dezember, ab 17 Uhr
 Jedes Kind bekommt vom Chlaus eine Überraschung geschenkt.

Adventsdampf
 Samstag, 8. Dezember, von 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
 5107 Schinznach-Dorf



ZULAUF
 Die grüne Quelle

www.zulaufquelle.ch • 5107 Schinznach-Dorf • T 056 463 62 62

GALERIE STADT BRUGG ZIMMERMANNHAUS

VORSTADT 19 | 5200 BRUGG
 WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
 KASSE AB 19 UHR | RESERVATION:
 056 441 96 01 | GALERIE@BRUGG.CH
 FR 40 ERWACHSENE | FR 20 SCHÜLER

KAMMERMUSIK III
 8. DEZEMBER 19.30 UHR

KAMILLA SCHATZ
 VIOLINE

KARL-ANDREAS KOLLY, KLAVIER

FRANZ SCHUBERT
 CLAUDE DEBUSSY
 ARTHUR HONEGGER
 GABRIEL FAURÉ

«ARGAUER KURATORIUM»

BÄCHLI AUTOMOBILE AG



www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Chlaus-Konzert

Rröt-z BRUGG CLIQUE

Tambouren und Pfeifer

Gewerbeschulhaus Brugg
 Aula
 Samstag
8. Dezember 12
 17.00 Uhr

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT



Verkaufe! Verschenke! Suche...
 Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnerlöse ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

Obstbäume und Sträucher schneiden!
 Wir erledigen Ihre Schnitarbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Haushalt-Auflösung/Garage-Sale
 am 1. und 8. Dezember 2012 an der Holzgasse 8 in Hausen AG von 9 bis 17 Uhr
 Möbel, Glas, Puppen, Weihnachts- und Osterdeko, alles muss weg!

Zu vermieten
 Wohnwagen-Einstellplatz in geschlossener Halle. Tel. 079 662 60 88

Zu vermieten
 Ferienwohnung in Amden-Arfenbühl an der Skipiste. Tel. 079 662 60 88

MG Schinznach-Dorf: Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Schinznach-Dorf lädt am Samstag 8. (20 Uhr) und Sonntag 9. Dezember (17 Uhr) zu ihrem stimmungsvollen Adventskonzert in die kath. Kirche St. Franziskus Schinznach-Dorf ein. Unter der musikalischen Leitung von Coni Baldinger und Michel Obrist wurde ein abwechslungsreiches Programm einstudiert: Von «Centuria» (James Swearingen) über «Alpine Euphoniums» (Martin Carron) und «Tears in Heaven» (Eric Clapton) bis «Glasnost» (Dizzy Stratford).

Jam Session im Dampfschiff Brugg

Die Jam Sessions im Dampfschiff erreichen die verschiedensten und motiviertesten MusikerInnen aus der ganzen Schweiz – nächstes Mal am Freitag, 7. Dezember (Bar, Sounds und Billard von 17 bis 2 Uhr; Beginn Jam Session 21 Uhr). Für die breite Palette an Talenten eröffnet sich hier die Möglichkeit, sich in den Klängen und in der Leidenschaft der Jam auszutauschen.

Artbar Superstar (oder der Artbar-Stern strahlt wieder)

Brugg: Zwölf Abende Kunst, Musik und (Art-)Bar mit Sensationen

(msp) - «Artbar wunderbar» hat Regional auch schon getitelt. Für die Artbar-Ausgabe 2012 drängt sich – angesichts des mit kulturellen Leckerbissen garnierten Programms – eine weitere Steigerung auf. Vom 7. bis 22. Dezember nämlich ist draussen in Brugg-West an der Aarauerstrasse 96a Nachtleben wie in der Weltstadt angesagt: ein spannender Mix aus Kunst, Musik und Performance.

Ist es die unkomplizierte, lockere Atmosphäre oder die spürbare Begeisterung der vier Artbar-Macher (Robbie Caruso, Claudia Piani, Roberto Cassano, Regula Zimmerli)? Ist es das gemütliche Ambiente im ehemaligen Gemäuer der Pflasterlifabrik? Was macht die «Faszination Artbar» aus? Warum die Erfolgsgeschichte der im 9. (!) Jahrgang stehenden Artbar dauert und andauert, weiss niemand so genau.

Die Artbar bietet einmaliges und kurzzeitiges Vergnügen
 «Es braucht den Mix – Kunst, Design, Musik, Kultur, die Bar und die Spontaneität», ist Robbie Caruso, Artbar-Macher der ersten Stunde, überzeugt. Sicher ist: Die Artbar ist längst Kult und strahlt hell wie ein Stern über dem harten Unterhaltungspflaster von Brugg. Geboten wird Kunst vom Feinsten. Diesmal zum Beispiel von fünf Künstlerinnen und Künstlern, eine Liveperformance (Tanz und Bild) inklusive. Und dann die Musik: Sie spielt von Soul bis Rock und von Reggae bis Stiller Has. Nicht zu vergessen die magische Genuss-Nacht an ebensolchem Datum (12.12). Weiter tritt unter «Gammenthalers Carte Blanche» gleich ein Multipack an grandiosen Künstlern aus der Schweizer Kleinkunstszene in Aktion. Dass der Backstage-Bereich in der alten Shed-Halle so winzig ist, dass sich darin eigentlich fast nur eine einzige Person



Die Artbar-Macher und ausstellenden Künstler (v. l.): Claudio Cassano (Lichtobjekte, Skulpturen), Milan Spacek (Skulpturen, Bilder), Regula Zimmerli, Robbie Caruso, Claudia Piani, Monique Chèvre (Skulpturen), Susanne Lehmann-Beier, (Bilder) und vorne Katrin Zuzakova (Holzskulpturen).

drehen und wenden kann, hält übrigens auch namhafte Künstler nicht davon ab, voller Lust in der Artbar zu performen. Alle wissen eben: Die Artbar bietet ein absolut einmaliges, aber leider auch kurzzeitiges Vergnügen. Das gilt fürs Publikum genauso wie für die Organisatoren, die ausstellenden und vortragenden Künstler.

«Programm-Knüller im Köcher»
 «Bis jetzt sind wir immer grösser geworden», sagt Robbie Caruso. «Wir wollen nicht mehr wachsen, haben aber den Anspruch, das erreichte Niveau zu halten.» Ein Blick ins Programm zeigt, dass

diesem Anspruch Rechnung getragen wird. Die zwölf Abende versprechen einzigartig und sehr exklusiv zu werden. Claudia Piani lacht: «Ja, wir haben wirklich ein paar Programm-Knüller im Köcher». Und weil Spontaneität ganz im Sinne der Artbar-Macher ist: «Wer sich nicht schon im Voraus für einen bestimmten Abend Tickets sichern mag, hat auch an der Abendkasse – allerdings nur bei recht frühzeitigem Erscheinen – eine echte Chance», verspricht Claudia Piani. Vorverkauf und weitere Informationen unter www.artbar-brugg.ch

Schön, dass es sie noch gibt...

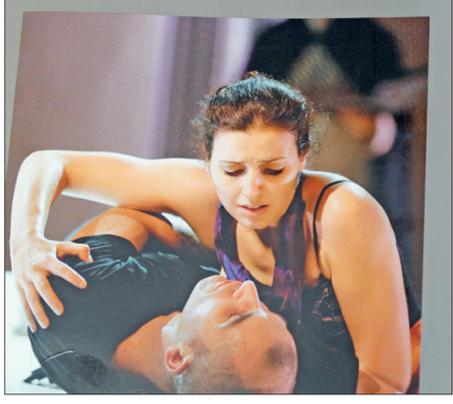
Stimmungsvolle Vernissage für den 123. Jahrgang der Brugger Neujahrsblätter

(rb) - «Es ist immer das Gleiche: Sobald es etwas kostet, kommen die Leute», liess sich ein alteingesessener Umiken-Brugger anlässlich der Vernissage der Brugger Neujahrsblätter 2013 im dicht besetzten Salzhaus vernehmen. Und der seinen Eintritt selber berappende Stadtmann Daniel Moser zeigte sich bei der Begrüssung als gewiefte Verkaufsstrategie. Es sei keine Selbstverständlichkeit, den Band 2013 in der Hand halten zu können: «Kaufen Sie!». Die Beurteilung der musikalisch den Anlass begleitenden «Voice meets Piano» war ebenfalls eindeutig. Kristina Tajsic und ihr Klavierbegleiter Christoph Hegi forderten das Publikum auf: «Put it in a Pocket!».

mentation. Effingerhof-Verlagsleiter Stefan Biedermann freute sich übers «Produkt» und meinte, es werde sicher auch 2013 ein Neujahrsblatt 2014 geben. Und wer den kritischen Ansatz bisher vermisst – bitte: etwas weniger hätte mehr sein können, etwas schriftstellerischer hätte gut getan, etwas weniger betulich und getragen auch.



Das tat dieses nach der offiziellen Feier denn auch zuhauf. Statt der bisher rund 30 bis 40 wurden über 150 Exemplare verkauft. «Auch für Ihre Bekannten aus Übersee», wie Neujahrsblatt-Redaktionschef Peter Belart bei der Themenpräsentation die Vernissagesgäste aufgefordert hatte.



Brugger Neujahrsblätter 2013: Zu kaufen für Fr. 25.– beim Effingerhof, Storchengasse 15 (oder www.bruggerneujahrsblaetter.ch), in der Buchhandlung Thalia in Brugg und bei der Apotheke / Drogerie Kuhn in Brugg.

Themenvielfalt und Grosszügigkeit
 Seit 122 Jahren gibt es diese Neujahrsblätter. Und nach einer kurzen Krise anfangs Jahr – als die damalige Redaktion die Flinte ins Korn warf und daraufhin die Effingerhof AG sich erstens die Rechte am Titel beschaffte und zweitens die Stadt sowie eine ad hoc-Redaktion mit dem erfahrenen, früher ebenfalls bei diesen Blättern engagierten Peter Belart ins Boot genommen worden war – wurde auch der 123. Jahrgang «gesichert». Das Resultat lässt sich sehen. Die Gestaltung von Esther Walliser – leicht, luftig, grosszügig – gibt Texten wie Bildern genügend Platz und Wirkung. Der Inhalt, hier schon vor einigen Wochen besprochen, ist breit gefächert. 24 Themen aus Kunst, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Geschichte bieten Unterhaltung, Wissen und Doku-

«Zäme Advent erläbe»

Hausen: Stimmungsvoller Adventauftakt vor dem Dahliahaus

(msp) – Bereits zum 4. Mal werden in Hausen die vielfältigen Aktivitäten in der Adventszeit koordiniert und als «Zäme Advent erläbe» der Bevölkerung präsentiert. Dazu gehören Adventsfenster, Apéros, das Chlaus-Chlöpfen (siehe Artikel Seite 12), der Chlauslauf, die Besuche des Samichlaus in seinem Hüslü und auch die Waldweihnachtsfeier. Start dieser Adventsreihe war am Samstag, 1. Dezember, auf dem stimmungsvoll erleuchteten Platz zwischen Dahliahaus und Schuhmacherhüslü. Das Bläserensemble der Musikgesellschaft Hausen spielte vor dem durch Jürg und Susanna Bauer wiederum liebevoll eingerichteten «Hüslü vom Samichlaus» (Bild: Blick hinaus) auf. Das zahlreich erschienene Publikum erfreute sich nicht nur an Gerstensuppe und Glühwein, sondern auch an der mündlichen Einstimmung auf die Adventszeit durch André Keller, Kulturkommission, sowie am besonderen Ambiente vor dem markanten Dahliahaus.



Das Schicksal des alten Hochstudhauses steht zurzeit auf Messers Schneide und dürfte in nächster Zeit noch viel zu reden geben.

Notarielle Mitteilungen

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass von **Rolf Wernli**, geb. 28. November 1932, von Thalheim AG, gestorben am 05. April 2012, wohnhaft gewesen in Adlikon bei Regensdorf liegt den Beteiligten beim Notariat Höngg-Zürich, Frankentalerstrasse 3, 8048 Zürich, von 07. Dezember 2012 bis 14. Januar 2013 zur Einsicht auf.

Zürich, den 6. Dezember
 NOTARIAT HÖNGG-ZÜRICH
 Frankentalerstrasse 3
 8049 Zürich

Villiger Trotte: Klangvolles Weihnachtskonzert

Unter dem Motto «Es weihnachtet auf Erden» gibt «Coro Sonoro» am Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr (Eintritt 25 / 10) ein Konzert in der Villiger Trotte. Mit Liedern aus aller Welt spannt der Chor einen völkerverbindenden Bogen. «Coro Sonoro» bedeutet «Klangvoller Chor». Davon, dass es sich um einen voluminösen Chor handelt, konnte sich die Kulturkommission mit eigenen Ohren überzeugen. Die rund 40 Mitglieder zwischen 18 und 40 Jahren bezaubern durch ihre klaren Stimmen und ihr Können. Der Auftritt dieses Ensembles ist ein würdiger Einstieg in die Weihnachtszeit. Um dem Anlass den entsprechenden geselligen Abschluss zu verleihen, gibt es für die Besucher am Ende des Konzertes gratis Glühwein und Lebkuchen.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 45-2012

	2		1		7	
6			5	2	8	
		5				1
	6			8		5
9	3		7		2	1
	8			6		9
		6			4	
2			6	9	5	
	1			7		8

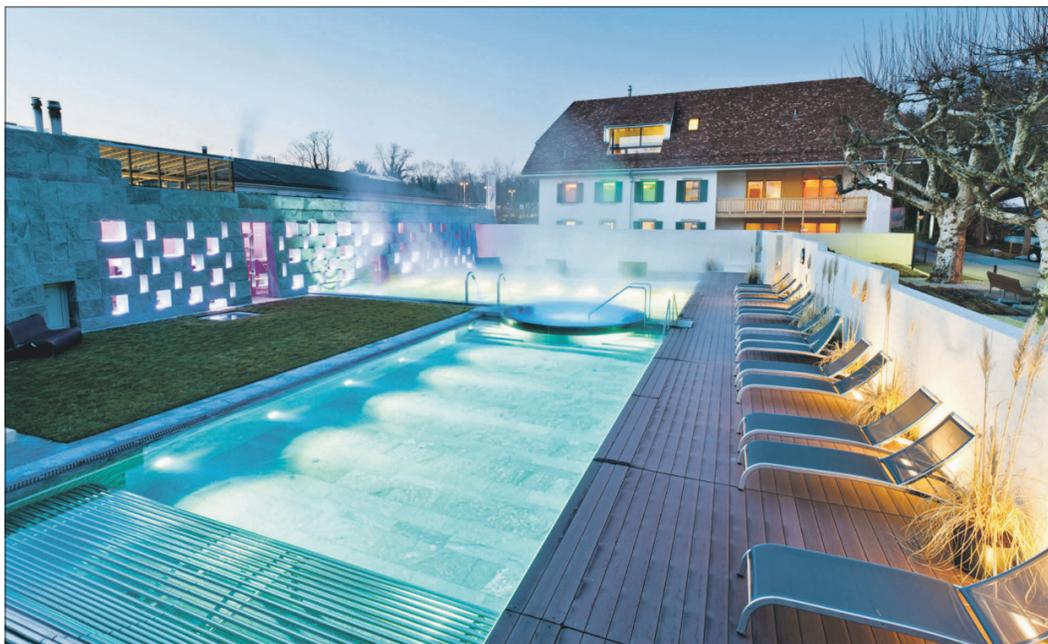
FC-Unterricht für Bruttiger: 078 402 18 80

Deine beiden Freunde gestern machten einen sehr glücklichen Eindruck. Sind sie verheiratet?

Ja, er in Basel und sie in Genf!



PUTZFRAUEN NEWS



Im Postauto direkt bis Bad Schinznach

Gute Nachrichten für alle Fahrgäste von PostAuto in der Region Nordschweiz: Neu fahren Sie mit der PostAuto-Linie 368 bequem vom Bahnhof Brugg bis Schinznach Bad. Die Linienverlängerung bringt zudem eine bessere Erschliessung des Industriegebietes Wildschachen.

Ganz gleich, ob Ihr Ziel das Industriequartier Wildschachen ist oder ob Sie sich auf einen Badetag in den Thermalbädern freuen oder die schöne Auenlandschaft erkunden möchten: PostAuto bringt Sie jetzt direkt an Ihr Ziel.

Wochentags stündliche Kurse

Mit dem neuen Fahrplan ab dem 9. Dezember 2012 verkehren die Postautos der Linie 368 von Montag bis Freitag stündlich zwischen Brugg, Bahnhof und Bad Schinznach. In Richtung Bad Schinznach verkehren die Postautos zwischen 08.05 Uhr und 19.05 Uhr, ausser abends um 17.05 Uhr. In Richtung Brugg, Bahnhof zwischen 08.15 Uhr und 19.15 Uhr, ausser abends um 17.15 Uhr. Auch das Industriegebiet Wildschachen profitiert von der verlängerten Linienführung. Diese Haltestellen werden neu von Montag bis Freitag ebenfalls im Stundentakt bedient. Die Fahrten nach Schinznach Bad und Industriegebiet Wildschachen wechseln ab. So ergibt sich neu ein 30-Minutentakt zwischen Brugg, Bahnhof und Brugg, Bodenackerstrasse.

Badespass am Wochenende

An Wochenenden und an Sonn- und Feiertagen verkehren die Postautos zwischen 08.05 Uhr und 18.05 Uhr im 2-Stundentakt zwischen Brugg, Bahnhof und den Thermalbädern und zurück. Das freut nicht nur die Badegäste aus der näheren Umgebung, sondern auch alle, die von weiter her anreisen. PostAuto gewährleistet damit sehr gute Anschlüsse an den Fernverkehr Richtung Zürich, Aarau–Olten und Fricktal–Basel, und das sieben Tage die Woche.

Auch Ausflügler profitieren

Die Verlängerung der Buslinie kommt natürlich auch allen Erholungssuchenden zugute, die einen Ausflug in die faszinierende Auenlandschaft in der Umgebung von Brugg planen.

PostAuto – die gelbe Klasse

PostAuto ist Ihr Partner in Ihrer Region und bietet Ihnen massgeschneiderte Mobilitätslösungen für Klein- und Grossanlässe von der Planung bis zur Umsetzung. Als führendes Busunternehmen betreiben wir im Kanton Aargau 74 Postauto-Linien inklusive 11 Nachtlinien auf einer Gesamtstrecke von 1004 Kilometern mit 1340 Haltestellen.

www.postauto.ch/nordschweiz



Städtischer Weihnachtsbaum Brugg 2012

Auch dieses Jahr wird die Kommission des Städtischen Weihnachtsbaumes Kinder aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen mit einer Barspende beschenken. Über 70 Kindern wird diese Aktion eine ausserordentliche Freude bereiten. Wir bitten Sie, diese Aktion zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende auf das Bankkonto der NAB Brugg
IBAN: CH24 0588 1038 7954 5000 0.
Konto-Nr.: 387954-50



Falls Sie für Ihre Spende einen Einzahlungsschein wünschen, erhalten Sie ihn bei den Sozialen Diensten Brugg (Tel. 056 461 76 63).

Sie sind herzlich eingeladen am 25. Dezember 2012 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Brugg an der Städtischen Weihnachtsfeier teilzuhaben. Die Feier wird dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Schulhaus Langmatt ausgerichtet.

Die Städtische Weihnachtsbaumkommission

Mit Volldampf Richtung Weihnachten

Schinznach-Dorf: Hochbetrieb am Christkindmarkt «beim Zulauf»

(rb) - Selbst das Christkind würde sich an der Schinznacher Baumschulbahn freuen. Diese wartet am heutigen Sami-chlaus mit der Chlaus-Dampffahrt für Kinder auf und lockt besonders am Samstag, 8. Dezember, mit den Adventsdampffahrten im Halbstundentakt von 12 bis 17 Uhr und dem «Werkstattbeizli» der SchBB-Leute noch mehr Leute «zum Zulauf» nach Schinznach-Dorf. Bei «Zulauf – die grüne Quelle» ist nämlich noch bis 22. Dezember grosser Christkindmarkt.

Bis am kommenden Samstag sind die seit Oktober rege frequentierten Kunsthandwerker-Marktstände besetzt. Am Samstag, 8., sowie am Mittwoch, 12. Dezember, steht um 14 Uhr für Kinder das Kasperltheater «Woher kommt der Schmutzli?»

auf dem Programm. Kerzenziehen und Sandkerzen basteln sind weitere Aktivitäten im Angebot. Für die an Weihnachtsdekorationen interessierte Kundschaft steht ein grosses Angebot an Kugeln, Krippen, Christbaumschmuck, Kerzen und auch die immer beliebteren grösseren Leucht-Objekte (Bild) zur Auswahl bereit. Die märchenhafte neue Kulissen-Stadt, die das alles bietet, hat sich in den letzten Wochen bestens bewährt. Gartencenter-Chef Karl Hautle an einem der besucherintensiven Sonntagsverkaufstagen: «Wir haben viel Lob erhalten. Die Kundschaft fühlt sich freier, nicht so bedrängt und beengt wie in Vorjahren. Die neuen Weihnachts-Welten sind gut angekommen.» Und das noch bis und mit 22. Dezember.

www.zulaufquelle.ch



Windischer Bezirksschüler helfen Waisenkindern in Ruanda

(nn) - Der Schülerrat der Windischer Bezirksschule hat beschlossen, eine gemeinnützige Aktion durchzuführen. Und zwar einen Sponsorenlauf mit dem Ziel, Geld für das Hilfswerk Margrit Fuchs Ruanda zu sammeln (Bild: Kinder in einem ruandischen Waisenhaus). Das Konzept: Am Mittwoch, 19. Dezember, 17 bis 19 Uhr, starten die Bezirksschülerinnen und -schüler in der Sporthalle Chapf auf einen Rundlauf mit der Absicht, möglichst viele von Eltern, Bekannten und anderen angefragten Personen oder Institutionen gesponserte Runden zu je 250 Meter zurückzulegen. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der Montag, 10. Dezember.

In der Chapfhalle wird zudem eine vom Restaurant Passione, Brugg (Judith und Antimo Melillo) geführte Festwirtschaft betrieben. Sämtliche Einnahmen gehen ebenfalls ans Hilfswerk Margrit Fuchs. Eine Portion Pasta kostet nur Fr. 6.-, ein Stück Kuchen Fr. 2.50, ein Getränk 2 Franken.



Advent-Degustation bei Birchmeiers in Oberflachs

An der Aargauer Weinprämierung «Aargauer Weingenuss» durften Susanne (Bild) und Stefan Birchmeier das Diplom «höchstbenotet in der Kategorie leicht süsse Riesling-Sylvaner-Weine» in Empfang nehmen für ihren Birchmeier «Sonnengold» Jahrgang 2011.

Und am Samstag, 8. Dezember (10 - 19 Uhr), lädt das Winzerpaar aus Oberflachs zur Advents-Degustation mit eben diesem «Sonnengold» und den weiteren feinen Weinen, fruchtigen Traubensäften, dem vielgerühmten Risotto und köstlichen Desserts. Beizli und Stübli am Winzerweg in Oberflachs werden in weihnächtlichem Ambiente wunderschön geschmückt durch Ursula Ochsner und ihre Engel. Urümliche Rächhöörz, knorrige Rebstöcke aus uralten Reben, lassen zudem Künstler- und Bastlerherzen höher schlagen.

www.birchmeier-rebgut.ch



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Service Projektleitung
Jost Brugg AG
Tel. 056 460 89 89
www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

bruggtour.ch Fit im regionalen Tourismus!

- organisiert Exkursionen
- berätet bei touristischen Vorhaben
- plant und begleitet Ihren Ausflug

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42
www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

Heiss baden ... und gratis eislaufen.

Dez. 2012 - Febr. 2013
täglich ab 13 Uhr

www.bad-schinznach.ch

Neuer Standort, alte Qualitäten

Poly Team AG, Brugg: kleine, feine Feier zur Einweihung der neuen Arbeitsstätte

(A. R.) - Am Stahlrain 8 ist's für das Haus-technikplanungs-Unternehmen zu eng geworden. Deshalb nimmt die Zukunft neu von der Wildschachenstrasse 36 aus in Angriff – auch mit neuem Logo und neuer Homepage. Die bewährten Kernkompetenzen des Hauses allerdings bleiben die gleichen: qualitativ hochwertige Planungen von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen.



Gut gelaunt und vor allem gut: Das Poly Team mit (v. l.) Ralf Noti, Matthias Stark (vorne), Geschäftsführer Stefan Hartmann (hinten), Susanne Wicki, Anton Karaqi und Simon Burkhardt.

«Wir sind in der gleichen Branche tätig: Wir verkaufen farbiges Papier», scherzt Geschäftsführer Stefan Hartmann und reicht einem ein Bier. Der Vergleich mag insofern hinken, als es beim Know-how, welches das Poly Team zu Papier bringt, deutlich weniger Unschärfen erträgt als in unserem Metier. Aber die Szene illustriert gut, worums bei der kleinen, aber feinen Einweihungsfeier letzten Donnerstag ging: geselliges, zwangloses Beisammensein.

«Greift zu und genießt es», sagte Stefan Hartmann denn auch vor den zahlreichen Gästen – darunter auch Stadtammann Daniel Moser, der sich besonders über diesen «Umzug von Brugg nach Brugg» freute. «Jede Firma, die hier ist und Arbeitsplätze bietet, ist wichtig», sagte er und unterstrich dies mit seiner Präsenz. Zunächst jedoch stellte Hartmann sein junges, aber erfahrenes Team in den Mittelpunkt – dieses versteht sich ebenfalls auf grössere Projekte wie etwa aktuell die Sanierung der Birrer Schulanlage Nidermatt – und lobte sei-

ne Truppe nicht zuletzt dafür, den «Monsterteil der Arbeit» zu leisten. Weiter erwähnte er das Energiegesetz, das immer mehr Auflagen mit sich bringe und die entsprechenden Kenntnisse verlange. Zu den spannenden Energiefragen, die sich heute allenthalben stellen, meinte der Schinznacher, der selbstverständlich auch solchen aus-schenke: «Wir werden auch in Zukunft gefordert sein und weiterhin mit Freude am Ball bleiben.»



Man unterhielt sich prächtig: Stefan Hartmann (l.) und Stadtammann Daniel Moser.

www.polyteam.ch



Bruggerin ist Drittschönste der Welt

(A. R.) - Im August hat Manuela Frey (16) den Schweizer Elite Model Look 2012 gewonnen. Am Samstag nun begeisterte die 181 cm grosse Bruggerin mit den Traummassen 85-64-95 auch das internationale Publikum und schaffte es am Weltfinale des Elite Model Look in Shanghai auf den dritten Platz. Dieser ist der wohl bedeutendste Schönheitswettbewerb der Welt, was eine grosse Model-Karriere angeht. Als Drittschönste könnten die Vorzeichen fürs Erklimmen des Top-Model-Olymps jedenfalls kaum besser stehen. Vorerst winkt – der Preis für «Bronze» lässt sich durchaus sehen – eine Kampagne im Wert von bis zu 400'000 Franken.

Brugg: Chlaus-Konzert der Rätz Clique

Die Tambouren und Pfeifer der Rätz Clique Brugg haben sich mit Freude und Fleiss für das Chlaus-Konzert vom Samstag, 8. Dezember, 17 Uhr, vorbereitet und ein vielseitiges Programm, traditionell und modern, auf die Beine gestellt. Sie freuen sich auf viel Besuch in der Aulau des Gewerbeschulhauses an der Annerstrasse

Bühnen-Deal ging gut über die Bühne

Oper Schenkenberg: Meilenstein in Minsk – Vertrag zur «Guiseppa Verdi-Arena» steht

(A. R.) - «Nach 17 Stunden Verhandlungen, notabene mit Dolmetscher, sind wir uns mit Handschlag und Umarmung handelseinig geworden», berichtet ein erschöpfter, aber erleichterter Peter Bernhard aus Minsk.



Abgeschlossen hat der Intendant das Geschäft, wie bei der Oper Carmen, mit der weissrussischen Bühnenbau-Firma Prestige Image respektive mit deren Chef Alexander Kisel. Die Errichtung des fantastischen Schauplatzes ist also gesichert. Damit fällt Peter Bernhard ein grosser Stein vom Herzen, ist doch das spektakuläre Bühnenbild (siehe Skizze) mit ein Herzstück von Verdis «Il Trovatore», den die Oper Schenkenberg nächsten August «beim Zulauf» in Schinznach-Dorf inszeniert. «Eigentlich stellen wir kein Bühnenbild, sondern ein grosses Theater auf», sagt Peter Bernhard und streicht insbesondere die hohen statischen Anforderungen heraus, die sich mit dem Werk des holländischen Bühnenbildners Karel Spanhak ergeben. «Die Schenkel des Dreiecks sind 50 Meter lang und 10 Meter hoch, das ist eine Riesen-Angriffsfläche», verdeutlicht er und betont vor allem auch, dass für den Auf- und Abbau einheimische Firmen wie etwa die Veltheimer Element AG, das Gartencenter Zulauf, die Schreinerei Härdi oder die Knecht Bau AG zum Zuge kämen.

natürlich auch bestens als Geschenk. Weil der Vorverkauf sensationell angefallen ist, sollte man mit dem Erwerb eines Trovatore-Tickets allerdings nicht mehr allzu lange zuwarten. «Für Spitzenplätze muss man sich langsam sputen», meint Peter Bernhard denn auch – mehr Infos auch unter www.operschenkenberg.ch

Vorverkauf: Tickethotline 0844 13 13 13 www.ticketcorner.ch

Oper Schenkenberg lässt sich auch schenken
Das kulturelle Highlight von nächstem Sommer eignet sich

Advents Degustation

Samstag, 8. Dezember 10–19 Uhr
in Oberflachs

**Degustation und Verkauf
von Wein und Traubensaft
Pilz-Risotto und Geschenkartikel**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Susanne und Stefan Birchmeier



**BIRCHMEIER
REBGUT**

info@birchmeier-rebgut.ch · 056 443 13 74 · 5108 Oberflachs
Die Adresse für Wein und Traubensaft!



Daniel Trobl, Katarina Brnjic, Sabina Schneider und Andreas Minikus (v. l.) vom Brugger Raiffeisen-Team wünschen frohe Festtage.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Restaurant Bad-Stübli
5116 Schinznach-Bad
056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch



Festtagsmenüs und à la carte-Service
Wunderschöne Weihnachtsdekoration

Gemütlicher Silvester-Abend

Gourmetmenü mit Winterzauber-Apéro am offenen Feuer
(Fr. 98.- pro Person; keine Musik, Reserv. erforderlich)

Wir sind an allen Feiertagen für Sie da!

Weihnachts- Zeitung





Weihnachtsaktion

★ **Sony DSC-HX20**
20x optisches Zoom

statt CHF 459.--
nur CHF 278.--

Foto Eckert
Foto-Film-Digital
Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

4 Jahre Garantie!



Vom Nachdenken übers Schenken

Brugg: Ist das, was wir schenken, auch das Richtige?

(msp) - Auf Einladung der Chrischona Gemeinde Brugg referierte Madeleine Bähler, Birsfelden, über die Hintergründe des Schenkens und die damit verbundenen Erwartungen, Emotionen und Motive. Eigentlich sollte Schenken ja Freude und nicht etwa Probleme bereiten. Sich etwas Zeit zu nehmen, um über das eigene Schenkenverhalten nachzudenken, könnte also gerade in der Adventszeit wohltuend sein.

Mit einem Geschenk drücken wir Gefühle wie Liebe, Zuneigung, Wohlwollen, Dankbarkeit oder Solidarität aus. Manchmal möchten wir mit unserem Geschenk in Erinnerung bleiben, manchmal schenken wir spontan, weil wir gerade an den anderen denken. Und manchmal bereitet uns Schenken ganz schön Kopfzerbrechen. Und dies wiederum hat mit familiären und/oder gesellschaftlichen Erwartungen zu tun – vor allem in der Weihnachtszeit.

Tauschhandel oder edelmütiger Akt?

Ist Schenken bloss ein Tauschhandel oder existiert es tatsächlich, das selbstlose Schenken? Gemäss neueren Studien dienen Geschenke heute vorwiegend als «sozialer Kitt», so Madeleine Bähler.

Tatsache ist: Mit Geschenken lassen sich Beziehungen prägen und vertiefen. Man kann der Beziehung eine Bedeutung geben, zum Beispiel mit dem Schenken von roten Rosen. «Welches waren die ersten Geschenke in ihrer Partnerschaft?», fragte Madeleine Bähler ins zahlreiche Publikum, «und was haben diese für sie bedeutet?»

Geschenke als Türöffner

Mit Geschenken kann eine Beziehung aufrecht erhalten oder wieder hergestellt werden, sie können Türen öffnen. Früher waren Geschenke oft auch Bestandteile des Lohnes von Angestellten. Es gab spezielle Weihnachtsfeiern in der Firma, manchmal gar mit Weihnachtsbaum. Heute ist der Brauch des «Weihnachtssessens» noch immer stark verbreitet. Schenken ist ein emotionaler Akt und wird darum oft auch für Werbezwecke missbraucht: man kauft schlussendlich etwas, weil man sich infolge des erhaltenen Geschenks dazu verpflichtet fühlt.

Die dunkle Seite des Schenkens

Gewisse Geschenke sind eine öffentliche Demonstration von Status und Reichtum. Basel zum Beispiel sei bekannt für sein Mäzenatentum, führte Madeleine Bähler aus. Es gebe viele Gebäude und Einrichtungen, die geschenkt wurden – das Beyeler-Museum oder das Tinguely-Museum. Wer in dieser Kategorie schenken kann, bestimmt auch, was die anderen erhalten. Es ist eine Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Zweckgebundene Spenden gehen in dieselbe Richtung. Diese Art Schenkung ist zwar meist positiv, doch Schenken hat auch eine dunkle Seite. Zum Beispiel, wenn Menschen



Do ut des... Der schönere Gedanke: Es gibt Geschenke, mit denen man fast immer richtig liegt – jene, die von Herzen kommen.

emotional gebunden und beeinflusst werden, indem man sie mit Geschenken überhäuft. Man verpflichtet Menschen moralisch zur Dankbarkeit und erwartet dafür etwa emotionale Nähe. Es sei in diesen Fällen sehr schwierig, Grenzen zu setzen, meinte Madeleine Bähler. Wenn der Beschenkte nicht so reagiert wie erwartet, gibts Konflikte.

Manche Gaben können auch regelrecht zur Last werden. Dann nämlich, wenn sich jemand mit Gegenständen für die Wohnung – einer alten wertvollen Vase (die wir eigentlich nicht haben wollten), einem Möbelstück oder einem Bild – dauerhaft bei uns in Erinnerung ruft. Auf diese Weise kann der Beschenkte gezwungen werden, sich immer wieder mit dem Schenkenden auseinanderzusetzen.

Von Herzen schenken – und nichts anderes

Mit Geschenken kann man den Beschenkten oder sich selber auch abwerten – wenn ein Geschenk offensichtlich zeigt, «du bist mir nicht mehr wert», oder wenn der Beschenkte es ablehnt, nicht wertschätzt. In unserem Kulturkreis wird besonders viel geschenkt – und am allermeisten zu Weihnachten. Das schönste und willkommenste Geschenk von allen aber ist einzig jenes, das von Herzen kommt. Die Sache wäre im Grunde einfach: Man schenkt das, was man gerne schenkt, ohne die Überlegung nach dem Wert anzustellen. Denn schon Joachim Ringelnatz reimte: «Schenke mit Geist / und ohne List / sei eingedenk / dass dein Geschenk / du selber bist.»

FREI
Bäckerei Konditorei

Schenken Sie Freude
Verwöhnen Sie Ihre Familie,
Freunde und Bekannten mit
einem Geschenk aus unserer
Bäckerei-Konditorei

Frei's Brötli-Bar
Hauptstrasse 8, 5200 Brugg
Tel: 056 442 50 70

Café-Konditorei Frei
Bahnhofplatz 13, 5200 Brugg
Tel: 056 442 45 90

Eine fröhliche Weihnachtszeit

Erfolgreiche Aktion Weihnachtspäckli

«Wänd Sie au mithälfe?», wurden Passanten vor der Migros im Neumarkt 1, Brugg, gefragt, und damit auf die Weihnachtspäckliaktion aufmerksam gemacht, die verschiedene Hilfsorganisationen jedes Jahr im November durchführen. Jugendliche der Pfingstgemeinde Brugg informierten über den möglichen Inhalt, und Passanten kauften dann entsprechende Artikel oder gaben Spenden. Diese wurden vor Ort in Schuhschachteln verpackt und in Weihnachtspapier gewickelt. Am 24. November konnten so über 130 Päckli nach Dietikon, eine der 450 Sammelstellen der jährlichen Aktion, gebracht werden. Alleine dort sind 5'000 Geschenke bereit für den Transport nach Osteuropa, zu Kindern und armen Familien, einsamen Senioren und Menschen mit Behinderung. Die Pfingstgemeinde Brugg dankt der Bevölkerung für die Mithilfe und das entgegengebrachte Vertrauen.



Wohnwagenkonzerte mit Voegtlin-Meyer Tankkarte

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf www.voegtlin-meyer.ch



Ihre Tankstelle in der Region
Mit unserer Karte auch an Weihnachten mobil!

Windisch • Wildegg • Unterentenfelden • Lupfig
 Matzendorf • Volketswil • Schirnach-Dorf
 Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
 Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Fislisbach
 Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Wir bringen **FARBE** - auch ins Kulturleben.

artbar | 7. bis 22. Dezember 2012

PIANI
 MALERGESCHÄFT BRUGG WWW.PIANI.CH

MALBÜECHLI
Weihnachten 2012

- Gratis für die Kinder
- mit Malwettbewerb
- schöne Preise

Die Weihnachtsgeschichte, kindergerecht inszeniert von Heini Hehl in Bildern. Diese finden sich im Malbüechli wieder und sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

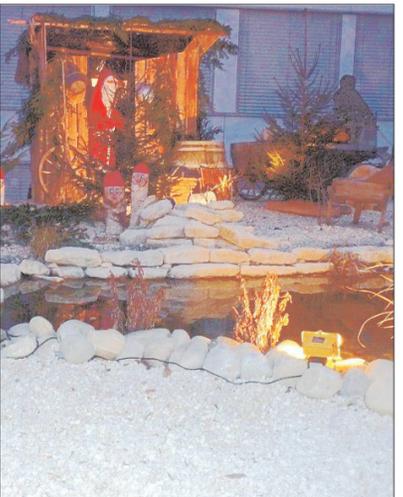
Besuchen Sie unsere Geschenk-Ausstellung

apotheke drogerie birrfeld

Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig

Apothek: 056 444 97 55
 Drogerie: 056 444 94 94
 Fax: 056 444 97 56

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch



Brugg: Langmatt-Schmutzli auf hoher See – und im Schnee

Bruno Schulers traditionelle Weihnachts-Installation für einmal nicht im Langmatt-Schulhaus, sondern im Biotop der Schulanlage Au Erle Langmatt.

Der Chlaus, noch am Samstag in adventsgrüner Umgebung, staunte nicht schlecht, als er sonntags plötzlich in tief verschneiter Landschaft die Arbeit seiner beiden Schmutzliis überprüfte. Der eine macht sich per mit Säcken beladenem Esels-Wagen Richtung Lauffohr auf den Weg, der andere stakt sein Boot auf der Aare... Zusammen mit seiner Frau Bea hat Langmatt-Anlagenwart Bruno Schuler wiederum tief in seinen unerschöpflichen Theater-Fundus gegriffen und Szenen aus dem Chlaus- und Schmutzlidasein zum Leben erweckt.

Am Samstag, 8. Dezember ab 17 Uhr lädt das initiative Paar wie alle Jahre ein zum Chlaus-Apéro – beim Biotop.

cuisine créative

Heidi Ammon
 Dammstr. 15 5210 Windisch
 Tel. 056 442 07 71
 Fax 056 442 07 72
 E-Mail info@cuisincreative.ch

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas «Feinem» an den Feiertagen?

Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer tolle Rezepte für Sie kreiert. Mal sind es schnelle und einfachere, mal etwas zeitintensivere Gerichte – gut schmecken tun sie alle! Sie finden die Rezepte eingestreut in diese Weihnachtsausgabe hier und auf den folgenden Seiten.

Regional und Heidi Ammon wünschen «En Guete»!

Heidi Ammon

Vogel
 Pelze
 Herrenmode
 Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

CHRIST
 German Leather Fashion since 1954

Pain d'anis
 Fribourger Anisbrötli

Ein regionales Gebäck, sehr aromatisch, weich und relativ lang haltbar.

Teig: 2 Eier, 4 Eigelb, 4 Essl. heisses Wasser, 300g Zucker zusammen in einer Schüssel rühren, bis die Masse cremartig und hell ist. 3dl Doppelrahm, leicht sauer und 60g Butter, flüssig, kalt zugeben und gut rühren. 7 Teel. Anis und 7 Teel. Backpulver, 1kg Mehl ebenfalls zugeben und untermischen. Zugedeckt 3-4 Stunden ruhen lassen

Formen: Portionenweise auf wenig Zucker dünne Stränge rollen und in Stücke scheiden. Diese wiederum in regelmässigen Abständen 3x einschneiden. Die Rolle nehmen und zu einem Rondell formen und auf ein mit Backreinpapier belegtes Blech legen.

Backen: Im auf 180° Grad vorgeheizten Backofen 10 – 15 Min. backen. Gut ausgekühlt in gut schliessende Dosen verpackt sind sie rund 3-4 Wochen haltbar.

Apfel-Pastinaken-Suppe
 für vier Personen

Herrlich erfrischend diese Kombination! Ein altes Gemüse neu komponiert, einfach fein!

Suppe: 1 Essl. Butter in einer Pfanne erwärmen, 200g Pastinaken geschält in Würfel geschnitten, 1 Kartoffel geschält in Würfel geschnitten, 200g Äpfel, geschält in Würfel geschnitten und 1 Stck. Zitronenschale zugeben und dämpfen. 1dl Weisswein zum Ablöschen sowie 4dl Gemüsebouillon zugeben und auf kleiner Stufe gar kochen. Zitronenschale entfernen, pürieren. 2-3dl Gemüsebouillon, 1dl Rahm und soviel Flüssigkeit dazu giessen, bis die Suppe die gewünschte Konsistenz hat.

Aufkochen; Salz, Pfeffer aus der Mühle und Zucker zum Abschmecken

Pastinaken-Chips: 1 Pastinake schälen und mit dem Hobel der Länge nach in sehr feine Scheiben schneiden. Öl in einer Bratpfanne erhitzen und die Pastinaken ausbacken, auf Küchenpapier auslegen und abtropfen lassen

Servieren: Die Suppe in vorgewärmte Suppentassen anrichten und mit den Pastinaken-Chips aus garnieren.

cuisine créative

Sonnengereifte Geschenkideen aus Ihrer Region

- Bacchus Schaumwein brut Sommerhalde Villnachem AOC 75cl CHF 26.-
- Eiswein Vidal blanc Remigen AOC 37.5cl CHF 48.-
- Strohwein weiss Remigen AOC 37.5cl CHF 25.-
- Strohwein rot Remigen AOC 37.5cl CHF 26.-
- Unicus Cuvée Remigen AOC 75cl CHF 29.-
- Sommerhalde Spätlese Blauburgunder Villnachem AOC 75cl CHF 22.-
- Diolinoir Remigen AOC 75cl CHF 19.-
- Regent Remigen AOC 75cl CHF 16.-
- Vindonissa-Wy Albus AOC 75cl CHF 16.-
- Vindonissa-Wy Ruber AOC 75cl CHF 17.-
- Römer-Wy AOC 75cl CHF 43.-

Postversand
 Gratis-Versandarbeit
 Sie bezahlen nur das Postpaket und die Portokosten.

Weinbau Remigen Hartmann
 Der reformierten Weinbauverbands

Unsere Weine sind ein Genuss für alle Sinne.

Degustation und Verkauf: Fr 17 - 19 Uhr / Sa, 9 - 17 Uhr - Telefon 056 284 2743 - www.weinbau-hartmann.ch

Hehls Malbüechli sind der Hit

«apotheke drogerie birrfeld» Lupfig: Jedes Kind gewinnt

(A. R.) - «Es läuft gut», schmunzelt Inhaber Christian Hehl und meint damit nicht zuletzt den reissenden Absatz, dessen sich das traditionelle Gratis-Malbüechli erfreut. Darin integriert ist wiederum ein lässiger Ausmalwettbewerb, bei dem es zwanzig Hauptpreise zu gewinnen gibt. Wobei alle, die mitmachen, einen Trostpreis erhalten – bei der Lupfiger Apotheke gewinnt jedes Kind.

Dies eben auch, weil da Weihnachten besonders kindgerecht inszeniert wird. Im Malbüechli findet sich die Weihnachtsgeschichte wieder, erzählt in jenen sechs starken Bildern, die Vater Heini Hehl für die Schaufenster der Apotheke geschaffen hat. Mit seinen märchenhaften weihnachtlichen Werken verhält es sich wie mit den festlichen Tagen selbst: Sie sind immer gleich – und doch ganz anders. Jedenfalls regen sie die Fant-

sie an, welche die Kinder dann im Malbüechli ungehemmt ausleben können. Und wenn man dieses so durchblättert, dürfte sich auch mancher Erwachsener dabei ertappen, wie sehr ihn die einfache, aber starke Story anrührt. Wenige Sätze, wenige Bilder, das ist Weihnachten reduced to the max. «Ein Kind ist uns geboren, ein Kind!» (Lk 2, 10 -12): Von dieser Magie lässt sich die ganze Welt anrühren.



Auch Christian Hehls Tochter Céline macht das Malbüechli grosse Freude. Da finden sich die Schaufenster-Bilder wieder – im Hintergrund jenes, welches für den Malwettbewerb zählt.



Erwähnung verdient auch die attraktive Weihnachtsausstellung mit guten Geschenk-Ideen. Die Apotheke weihnächtlich hergerichtet haben Nadja Stingelin (l.), Martina Hunkeler (r.) und Sandra Moser.

Ihr Partner für Strom

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten!

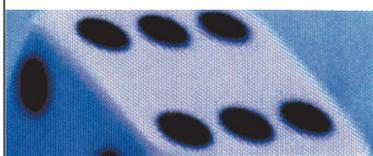


KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

M & E
Personalberatung

Dauer- und Temporärstellen



Fairplay

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg

Tel 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch



Steinachhof, 5107 Schinznach-Dorf
www.kohler-weine.ch

Kohler
Weine & Destillate

Geistvolle Geschenke:
«Gold»- und «Silber»-Brände

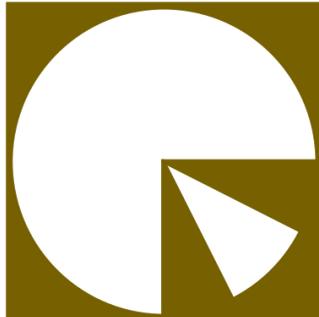


Auszeichnungen an der Edelbrandprämierung Distisuisse:
Gold: Kirsch, «Chriesiträumli»
Silber: alte Zwetschge, alte Kirsche, «Zwetschgenträumli»,
«Quittenträumli», Berudge, Marc, Grappolo
Hofladen: jederzeit offen, oder nach tel. Vereinbarung
056 443 11 94 / 076 304 68 28

Seniorenweihnacht Brugg

Am Mittwoch, 12. Dezember, 14 Uhr, wird auch dieses Jahr in der Turnhalle der Schulanlage Au die Seniorenweihnacht gefeiert, wobei ein Schülerchor für festliche Klänge sorgt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer ab Jahrgang 1942 und älter mit ihren Partnern und Partnerinnen, die in Brugg wohnen. Es wird ein Transport von Bodenacker, Obergrüt-Badi, Altersheim, Rotem Haus und von der Zurzacherstrasse und wieder zurück abgeboten. Bitte anmelden bis 7. Dezember an Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat, Spiegelgasse 9, 5200, Brugg

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg

Phone +41-56 441 14 47

Fax +41-56 441 14 49

info@apothekestschupp.ch



GIGA 5

Gigantische Innovation

Willkommen in einer Welt des ultimativen Kaffeegenusses, in der für höchste Ansprüche neue Maßstäbe gelten, in der Perfektion, Präzision und Professionalität mit Stil, Ästhetik und gehobener Lebensart verschmelzen.

Willkommen in einer Welt kompromissloser Qualität, in der Schweizer Erfindergeist und Ingenieurskunst noch nie Dagewesenes schaffen, in der Design und Funktionalität neu interpretiert und materialisiert werden.

Willkommen in der Welt von GIGA, in der die Werte von Premium neue Definitionen erfahren.

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Beratung. Service. Qualität.

Kirchweg 3, 5235 Rüfenach,

T 056 284 22 32, F 056 284 19 06, info@hima.ch, www.hima.ch



Brugg: Städtischer Weihnachtsbaum – geben macht selig...

(rb) - Es gibt sie seit 1875, die Sammlung städtischer Weihnachtsbaum in Brugg. Eingerichtet wurde sie damals von einer Gruppe «Gesangsfreunden», die der «dürftigen Jugend» eine «musikalisch-dramatische Abendunterhaltung» offerieren wollte. Und zudem wurde gesammelt, um die ärmeren Kinder zu beschenken. Die zur Zeit bestehende Kommission des städtischen Weihnachtsbaums verfolgt die gleichen Ziele, nur werden heu-

te «Kinder aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen» mit einer Barspende beschenkt. Durchgeführt wird die Feier am Weihnachtstag, am Dienstag, 25. Dezember, 17 Uhr, in der Stadtkirche zu Brugg. Unterstützt wird das Pfarramt dieses Jahr vom Langmattschulhaus. Die Aktion betrifft rund 70 Kinder, die dank Ihrer Spende beschenkt werden können. Und geben kann man aufs Bankkonto der NAB Brugg IBAN: CH24 0588 1038 7954 5000 0, Konto-Nr. 387954-50. Die Sozialen Dienste der Stadt Brugg (056 461 76 63) lassen einem auch gerne einen Einzahlungsschein zukommen. Fester Bestandteil der Feier, die in der rund 700 Leute fassenden, meist voll besetzten Kirche stattfindet, ist jeweils das spektakuläre Entzünden der Weihnachtskerzen über eine Zündschnur.



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Tel. 056 460 89 89
www.jost.ch

Pikett: 056 460 89 99

Jost wünscht Ihnen
kurzschlussfreie Festtage.

Projektleitung und Service.

JOST verbindet...



amaryllis

Grosse Auswahl bezaubernder
Weihnachts-Gestecke
 sowie gediegener
 Advents- und Türschmuck

Geniessen Sie die weihnächtliche
 Stimmung und lassen Sie sich bei
 uns inspirieren.

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9 bis 18.30 Uhr durchgehend
 (Fr Abendverkauf bis 20 Uhr)
 Sa 8 bis 17 Uhr

Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg, Tel. 441 24 40
 info@amaryllis-brugg.ch / www.amaryllis-brugg.ch



CALIDA

BRUNNER'S
 bodywear AG

Bahnhofstrasse 11, 5200 Brugg
 Weite Gasse 22, 5400 Baden



Ein Fest für die Sinne

Der neue BeoVision 11 - Ein Meisterwerk in Klang, Bild und digitaler Unterhaltung. Hören, sehen und fühlen Sie das Bang & Olufsen Smart TV-Gerät BeoVision 11.

Jetzt bei uns im Geschäft vorführbereit.

BANG & OLUFSEN

müller+spring ag
 Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, Tel. 056 442 20 40
 www.bang-olufsen.com

**Rauchlachs-
 Frischkäse-Roulade**
 für vier Personen

Eine feine und einfach zuzubereitende Vorspeise. Am besten werden die Zutaten direkt aus dem Kühlschrank kommen, damit die Terrine möglichst schnell fest wird.

Vorbereitung
 2 Gelatineblätter in kleine Schale mit kaltem Wasser einlegenden, wässern

Klarsichtfolie
 2 Tranchen Rauchlachs so auf die Folie legen, dass ein Rechteck entsteht

Roulade
 100g Rauchlachs fein schneiden, in einen Mixbecher geben. 150g Frischkäse und wenig Meerrettich, gerieben, beigegeben und zusammen pürieren; mit Pfeffer aus der Mühle abschmecken
 2 Essl. Wasser in ein kleines Pfännchen geben und aufkochen von der Herdplatte nehmen.
 Gelatineblätter, abgetropft dazu geben, auflösen lassen und unter ständigem Rühren zur Masse geben. In den Kühlschrank stellen und ansulzen lassen. 1dl Rahm, steif geschlagen unter die angesulzte Masse ziehen.

Formen
 Die Masse auf die Rauchlachstranchen verteilen. Von der Seite her satt aufrollen. In Klarsichtfolie geschlagen mind. 2 Stunden kühl stellen.
 Meerrettichrahm: 100g Crème fraîche in ein kleines Schälchen geben, 1-2 Essl. Meerrettich darunterühren und im Kühlschrank bereitstellen
 Salatgarnitur nach Wunsch

Servieren
 Die Roulade in Tranchen schneiden und auf Vorspeiseteller anrichten. Mit Meerrettichschaum und Salaten aus garnieren.

cuisine créative

**Sternsinger
 wieder in Brugg**
 Einmalige Atmosphäre in der Hofstatt

Am Sonntag, 16. Dezember, 19 Uhr, führen die Wettinger Sternsinger das Mundart-Weihnachtsspiel von Oskar Eberle in der Brugger Hofstatt auf.

Ein großer Chor von Erwachsenen und Kindern werden in der einmaligen Atmosphäre der Brugger Hofstatt den alten Brauch zelebrieren. Der Geschichte der Wettinger Sternsinger kann entnommen werden, dass der Brauch sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt und er lange der Obhut der Schulmeister anvertraut war, welche die Lieder einzuüben hatten und so ihr karges Einkommen etwas aufbessern konnten.

1948 kam es nach längerer «Grabesruhe» zu einem Revival durch Hans Schmid. Oskar Eberle schrieb dazu ein eigenes Spiel in Mundart. 1954 wurde erstmals das zweite Spiel, das Silja Walter vom Benediktinerstift Fahr geschrieben hatte, aufgeführt (in Schriftsprache). Fritz Senft war Verfasser des dritten Spiels, das 1979 erstmals aufgeführt wurde (auch in Schriftdeutsch). Inzwischen drang der Ruf des erneuerten Wettinger Sternsingens über die Gemeindegrenzen hinaus. Heute ist es so, dass am 3. Adventssonntag, die Wettinger «auswärts» singen und am 4. Advent in Wettingen. Dieses Jahr ist das «Auswärtsspiel» in der kath. Kirche in Sursee (17 Uhr) und eben um 19 Uhr in der Brugger Hofstatt (Archivbild rechts). Aufgeführt wird Oskar Eberles «Dreikönigsspiel», welches das Geschehen um Jesu Geburt schildert: «Gott weiss alai worum er will, dass im Stall, nid uf em Troon, als Herr erschynt si einzig Sohn», rezitieren die Drei Könige beispielsweise.

GREVINK GARTEN

**FÜR
 SCHÖNE GÄRTEN**

SCHINZNACH-DORF 056 443 28 73
 grevinkgarten@sunrise.ch



Kandahar
 CLASSIC
 80 JAHRE HANDMADE IN SWITZERLAND



rot - grau
 Fr. 339.-

SCHUHHAUS GRAF

WIR HABEN DIE SCHUHE
 FÜR IHRE FÜSSE

Neumarktplatz 12 Tel. 056 441 95 50
 5200 Brugg www.schuhhaus-graf.ch

Geschenke • Wohnaccessoires • Schmuck • Taschen

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Spaziergang durch unsere Welt!

Erleben Sie eine Kollektion voller Genuss und Freude, Festlichkeit und Fröhlichkeit. Entdecken Sie das Glück der schönen Dinge mit kleinen Geschenken und grossen Überraschungen, neuen Ideen und poetischen Entwürfen.

Presäntli

Regina Haus
 5200 Brugg Neumarkt 2 / UG
 Telefon 056 442 13 33

**Kristalle
 Briner**



Edelsteine Schmuck Heilsteine

Bahnhofstrasse 22 5200 Brugg
 056 441 48 49 www.kristalle-briner.ch




Mario Lagetto
 Fassadenreinigungs-Spezialist

Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

rohr ag
 garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch



Engel für die «el mono»-Schaufenster sind Liv Antonsen und Lynn Leuenberger, fotografiert von Heinz Bühler, Bern.

Engelhaftes Wesen im «el mono»

Brugg: Haarkunst und weihnächtlicher Schaufensterzauber vereint

(rb) - Der Affe von «el mono» ziert seit Frühjahr 2011 die Vorstadt und bereichert die dort doch noch spärliche Geschäftszene. Malica Moumene aus Brugg betreibt hier ihr renommiertes Coiffeurgeschäft.

Ihre gestalterischen Leidenschaften betreffen nicht bloss die Köpfe von Kundinnen und Kunden. Sie lebt ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum auch gerne im Gestalten ihrer Geschäftsräume und Schaufenster aus.

Und dies besonders in der Weihnachtszeit 2012. Waren es letztes Jahr im Sommer die Badekappen-Nixen und an Weihnachten die «Lichtchäschtli» mit vorgängiger szenischer Lesung der «Cri-noor-Saga» samt anschliessendem Guetzli-Festival, so sind es heuer zwei wunderschöne Engel, die vom Berner Fotografen Heinz Bühler aufgenommen wurden. Spezielle natürlich, mit echtem, von Malica in stundenlangender Arbeit aus Straussenfedern selbst hergestellten Flügelgefieder! Malica, die

gewandte Haarschneiderin, Farb- und Stilberaterin, Kreativeurin von exquisiten Hochzeits- und Partyfrisuren, hat die einmaligen Requisiten wie auch die hübschen Engel organisiert und ablichten lassen. Diese verbreiten nun in der Vorstadt weihnächtlichen Glanz und sind wohl froh, dass sie nicht im Freien fliegen müssen, sondern ihre Engelsflügel im attraktiv eingerichteten Geschäft ausbreiten dürfen. Ein Blick lohnt sich.

«el mono», Malica Moumene, Vorstadt 8, 5200 Brugg, 076 383 58 28

Falsches Kalbsfilet mit Pistazienbutter sauce

für vier Personen

Dank der Niedergarmethode bleibt das Kalbfleischstück saftig und zart. Zudem begleitet eine feine Saucen-Variante dieses Gericht.

Backofen
auf 80° Grad vorheizen und eine feuerfeste Platte mitwärmen.

Falsches Kalbsfilet

Marinade: 2 Essl Olivenöl, 2 Zweige Rosmarin (entnadelt), 4 Zweige Thymian, 2 Teel. Fenchelsamen, 2 Teel. Kardamom-samen, 1 Limette, abgeriebene Schale, zusammen gut vermischen.

600g falsches Kalbsfilet mit der Marinade einstreichen und mind. 30 Min. (besser 1/2 Tag) marinieren lassen.

Braten: 1-2 Essl. Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen, das Fleisch zugeben und rundum während 8 Min. kräftig anbraten, mit Pfeffer aus der Mühle und Salz gut würzen, in die Platte im Backofen legen.
Dann im vorgeheizten Backofen bei 75° Grad 1 - 1 1/2 Stunden garen lassen.

Pistazienbutter sauce: 1 Essl. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, 1 Schalotte, fein geschnitten 25g Pistazien, geschält, grob gehackt zugeben und kurz dämpfen
1/2 dl Wermut, 1/2 Sherry, 2dl Kalbsfond dazu giessen, bei guter Hitze auf 2dl reduzieren und pürieren sowie mit Salz und Cayennepfeffer abschmecken.
50g Butter, sehr kalt in Stücke geschnitten, kurz vor dem Servieren zugeben

Servieren: Das falsche Kalbsfilet in feine Tranchen schneiden, mit der Sauce auf die vorgewärmten Teller einen Saucenspiegel bilden und das Fleisch darauf anrichten. *cuisine créative*

Parfait mit marinierten Mandarinen

für vier Personen

Dieses feine, fruchtige Dessert bildet einen perfekten Abschluss eines Gäste-Menüs. Parfait wie Mandarinen können vorbereitet werden.

Parfait: 6 Essl. Mandarinsaft, 1 Essl. Zitronensaft, 1/2 abgeriebene Mandarinschale, 2 Essl. Zucker, 2 Eigelb. Alle Zutaten in eine Chromstahlschüssel geben und im Bain Marie (in warmem Wasserbad) schaumig schlagen, aus dem Wasserbad nehmen und unter Schlagen leicht auskühlen lassen.
1,5dl Schlagrahm vorsichtig unter den Fruchtschaum mischen, in Gefäss abfüllen und 3-4 Std. gefrieren lassen

Marinierte Mandarinschnitze: 30g Zucker in einer Pfanne caramolisieren, Saft zweier Mandarinen zugeben, einkochen, bis die Flüssigkeit sirupartig ist. Dann eine Mandarinschale, abgerieben, zugeben.

4 Mandarinen, geschält (weisse Häutchen sorgfältig mit einem spitzen Messer ablösen) in 1cm dicke Tranchen schneiden und in die Caramelsauce legen, nach 1-2 Min. wenden, herausnehmen und auf einem Teller bereitstellen.

1-2 Essl. Grand Marnier zum Caramelsirup geben

Servieren: Die Mandarinentranchen in Dessertschalen anrichten, mit dem restlichen Caramelsirup nappieren und 1 Kugel / Tranche Mandarinenparfait darauf anrichten. Mit gehackten Nüssen bestreuen. Evt. ein Zitronenmelissenblatt dazu legen. *cuisine créative*

SCHNYDER metzgerei
frisch, regional, persönlich

Geschenkideen für Geniesser

Schnyder Metzgerei, Wildegg und Schinz nach Dorf
www.schnydermetzgerei.ch

Vitamin B macht sicher.

Schluss mit Schliessverdruss. Wenn man Vitamin B hat. B wie Bühler.
Denn Bühler hat das Know-how für perfekte Schliessanlagen. Für besseren Einbruchschutz an Türen und Fenstern. Zur Regelung von Zutrittsberechtigungen. In Zusammenarbeit mit führenden Anbietern.

B Bühler Schreinerei AG
Alex und Esther Honegger
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
056 441 20 70
www.schreinerei.ag
IHR SCHREINER VOM FACH - VOM KELLER BIS ZUM DACH

Ich wünsche allen frohe Festtage!

W. Röthlisberger
5225 Oberbözberg

✓ Garten-+Umgebungsarbeiten von A-Z
✓ Reinigungen / Hauswartungen
✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01 Natel 076 561 96 22

PERLEN ATELIER

PERLEN UND STEINKETTEN

- Gestalten von Neukreationen
- Änderungen
- Schloss ersetzen
- Aufziehen
- Neu gestalten

Telefon 056/441 07 02
Lotti Christ-Bill, Weiermatring 20, 5200 Brugg

publiSana Begleiterin fürs Leben
Krankenversicherung

Lebensfreude

Vertrauen

Sicherheit

Hauptstrasse 24, Postfach, 5201 Brugg, Telefon 056 442 33 11, Fax 056 442 33 17
info@publisana.ch, www.publisana.ch

E suberi Sach!

time - reinigungen
079 653 26 93

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.



Felix Märki

Wir wünschen allen schöne Festtage!

- Vorhänge
- Stilmöbel
- Polsterei

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.00-12.00, 13.30-17.30 Uhr
Samstag 09.30-12 Uhr

Schöneeggstrasse 25, 5200 Brugg
Tel. 056 284 21 75 • Fax 056 284 05 16
info@polsterei-maerki.ch • www.polsterei-maerki.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

WGS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Suchen sie noch den passenden Wein für Ihr Weihnachtessen im kleinen Rahmen oder steht ein Firmenanlass bevor?

WGS Fachgeschäft
Scherzerstrasse 1
5116 Schinz nach Bad
Tel. 056 443 13 13

Bei uns werden Sie GUT & KOMPETENT beraten.

www.weinbaugenossenschaft.ch

Geschenkidee: EvoWood von Wenger (ab Fr. 41.–)



Die Modelle der Linie EvoWood sind mit noch nie dagewesenen Schalen ausgestattet, welche aus zertifiziertem Schweizer Nussbaumholz gefertigt werden. Sämtliche Messer sind mit den gleichen qualitativ hochstehenden Accessoires und Klingen versehen wie alle anderen Produkte von Wenger.

Romano Chiecchi Messerschmiede, Fischereiartikel
Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056/441 29 23
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13.30 - 18.30, Samstag 8 - 13 Uhr



«Diese Chläuse sind warmherzig und gelassen»

Hausen: Urs Hofstetter und die Zinn-Samichläuse

(msp) - Handgefertigte Zinnfiguren feiern eine Renaissance: In den letzten Jahrzehnten ist ihre Beliebtheit in der Schweiz stetig angestiegen. Zinnmanufakturen kreieren wieder vielfältige Kollektionen. Wer erinnert sich nicht an die Zinnsoldaten, die in der Zeit vor Playmobil & Co. die Kinderzimmer bevölkerten? Nun haben die Erwachsenen den Charme von Zinnfiguren entdeckt – als Sammelobjekte oder gediegene Dekoration zu Weihnachten. So auch Urs Hofstetter aus Hausen: Er sammelt seit 30 Jahren Jahrgangs-Samichläuse.



Urs Hofstetter mit seinen herzigen Schätzen – Chläuse, zu Land und zu Wasser (unten), auf ihrer Mission, dem Geschenke-bringen.

Die Samichläuse haben Lachfalten in den Augenwinkeln. Gütig und warmherzig wie sie sind, überbringen sie den Kindern ihre Gaben. Auf dem Töff jauchzen sie vor Vergnügen, wenn ihnen der Fahrtwind um die Ohren bläst. Einen Schmutzli als Angstmacher gibt es nicht. «Meine Chläuse kommen in einer solchen Vielfalt daher – das macht ganz einfach Spass», schwärmt Urs Hofstetter von seinen Miniaturen. Ob auf Schlittschuhen, im Auto, im Ruderboot, per Töff, mit dem Esel, auf dem Pferd oder mit dem Schlitten – immer ist der Samichlaus unterwegs zu den Kindern. Urs Hofstetter bewundert die Fantasie der Graveure und ihr handwerkliches Geschick. «Sie schaffen es, jedes Jahr eine neue und sehr detailreiche Figur zu kreieren.»



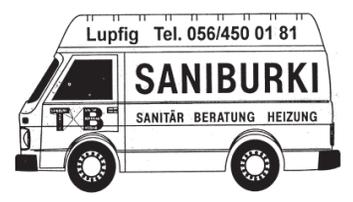
Brauchtum in Zinn gegossen
Zinnmanufakturen haben in Deutschland eine jahrhundertalte Tradition, und die Herstellung von Zinnfiguren ist ein hochentwickeltes Kunsthandwerk. Gussformen müssen äussert genau gearbeitet sein. «Die Qualität erkennt man daran, dass an der Figur keinerlei Spuren der Form zu sehen sind», weiss Urs Hofstetter. Lediglich am Fuss, auf dem die Zinnfigur steht, ist eine dünne Linie erkennbar, denn eine Schieferstein-Form besteht aus zwei Hälften. Die grosse Kunst eines Graveurs besteht darin, das gewünschte Sujet mit feinsten Details in den Stein einzuarbeiten. Die Wilhelm Schweizer Zinnmanufaktur im deutschen Diessen fertigt jedes Jahr in Kleinserie eine neue Samichlaus-Figur an, die mit Jahreszahl versehen auf den Markt kommt. «In den letzten 30 Jahren ist es mir jedes Mal gelungen, einen dieser Jahrgangs-Samichläuse zu erstellen», erzählt Urs Hofstetter, der jeweils mit Beginn der Adventszeit seine Sammlung hervorholt.

wuseln alle Chläuse geschäftig herum, denn sie kennen dieser Tage nur ein Ziel. **Kleine heile Welt aus Zinn**
Der feinsinnige Sammler macht keinen Hehl daraus, dass seine Samichläuse eine heile, friedvolle Welt verkörpern, die es so nicht gibt. «Manchmal muss es doch erlaubt ein, wenigstens für eine Weile in eine heile Welt einzutauchen», findet er. Seine liebevoll arrangierten Chläuse auf dem grossen Fenstersims jedenfalls helfen dabei. Dekoriert mit fein verzweigten Winterbäumen aus Zinn steht sie nun dort, die märchenhafte Traumwelt, die er für sich und seine Lieben jeweils Anfang Advent gestaltet. «Es ist jedes Mal wie ein wenig zurückgehen in die Kindheit. Für mich strahlt so ein Chlaus Güte und Ruhe aus, Verständnis und viel Gelassenheit – selbst dann, wenn er auf dem Töff sitzt und Gas gibt, dass seine Schleife flattert!» Auch Kinder reagieren stark auf die wertvollen Figuren. Sie stehen davor, staunen und freuen sich – genauso wie die Erwachsenen.

fairtrauen

Danke für das Vertrauen im 2012. Wir wünschen eine gute Adventszeit und freuen uns auf die gute Zusammenarbeit im 2013. Ihre Bank Coop Brugg.

fair banking
bank coop



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elffingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentwurf: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Auch Ihr Fest(tags)-Lieferant Geschenkpäckungen in jeder Preislage

Meier Getränke AG · Aegertenstrasse 11B · 5200 Brugg
T 056 441 61 71 · www.meiergetraenke.ch

Ein tolles Weihnachtsgeschenk - das Kochbuch von ParaMediForm Preis CHF 19.90



Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise durch die vier Jahreszeiten mit vielen leckeren und gesunden Rezepten - einfach zum Nachkochen (auch für Nicht-ParaMediForm-Kunden).

Rufen Sie mich an - Telefon 056 441 83 41 - und kommen Sie vorbei.

ParaMediForm Brugg
Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
brugg@paramediform.ch

Exklusiv erhältlich bei:

Schicken Sie eine E-Mail und reservieren Sie sich Ihr Exemplar.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid
Aha-Erlebnis
ab CHF 17'490.-*



www.skoda.ch

Der neue ŠKODA Rapid: Hinter seinem frischen Design verbirgt sich ein wahres Raumwunder mit vielen praktischen Simply-Clever-Funktionen. Erleben Sie jetzt bei uns auf einer Probefahrt, wie er Kopf und Beinen mehr Freiheit schenkt – und Gepäck und Geldbeutel mehr Freiraum. Der neue ŠKODA Rapid: Preis-Leistungs-Verhältnis, clever gemacht. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

7. und 8. Dezember 2012 Präsentation und Probefahrt exklusiv bei uns

*ŠKODA Rapid Active 1.2 I TSI, 63 kW/86 PS, 5-Gang, empfohlener Preis CHF 19'990.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 17'490.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 4.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 114 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Rapid Ambition 1.2 I TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, mit Optionen Metallclackierung und Leichtmetallfelgen DIONE, empfohlener Preis CHF 25'880.-, abzüglich EURO-Bonus CHF 2'500.-, Endpreis CHF 23'380.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 5.1 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. EURO-Bonus gültig bis 31.12.2012 oder bis auf Widerruf.

AMAG RETAIL Schinznach-Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad

Tel. +41 56 463 92 92, www.schinznach.amag.ch



Sie I(i)eben ihr Handwerk

Schinznach-Dorf: Malergeschäft Walter Wernli bringt seit 1926 Farbe ins Spiel

(A. R.) - «Stefanie Härrli hat mit der zweitbesten Note im Kanton abgeschlossen», gratuliert Walter Wernli seiner neuen Fachfrau. Und blickt nicht ohne Stolz aufs ganze junge Team: «Es lebt und liebt unser Handwerk und liefert auch deshalb täglich an der Front die bewährte Qualitätsarbeit ab.»

«Solche zeigt sich eben oft erst mit der Zeit», meint Walter Wernli zum Umstand, dass oft zwar schnell und billig, aber wenig qualitätsbewusst gestrichen wird.

Dass man da beim traditionsreichen Malergeschäft ungleich nachhaltiger verfährt, zeigt allein schon: Walter Wernli führt den flexiblen, 1926 von Grossvater Jakob Wernli gegründeten und Kleinbetrieb seit 1992 bereits in der dritten Generation. Das Beispiel von Stefanie Härrli verdeutlicht zudem eine weitere vornehme Tradition des Hauses. Es wurden und werden immer Lehrlinge ausgebildet – und diese arbeiten danach weiter im lokal und vor allem auf Privathaushalte ausgerichteten Geschäft.

Tapetenwechsel gefällig?

Dieses versteht sich nicht nur auf sämtliche Malerarbeiten, sondern vermag auch kompetent zu beraten, was die Farbauswahl, Spezialanstriche oder die Wahl von Wand und Bodenbelägen betrifft. Wer also einen Tapetenwechsel in Betracht zieht, ist bei Walter Wernli, der eine Kundenbeziehung stets als langfristige Partnerschaft betrachtet, immer an der richtigen Adresse:

Walter Wernli Malergeschäft
Rebbergstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 16 32



Haben ihr Handwerkzeug immer im Anschlag (v. l.): Melanie Bucher (hat ebenfalls im Geschäft gelernt), Patrick Müller, Stefanie Härrli (schloss mit 5,0 ab), Daniela Betschard (dipl. Vorarbeiterin), Nilo Grevink (2. Lehrjahr) und Walter Wernli.

SaniGroup GmbH
SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Der Trick mit dem Zwick

Hausen: Standfeste Chlaus-ChlöpferInnen machten gute Figur

(msp) - Der Brauch des Chlaus-Chlöpfens und des Chlausens hat in Hausen Tradition. Am ersten Adventssonntag griffen wiederum Buben und Mädchen, Jugendliche und Erwachsene zur Geissel, um sich beim Preis-Chlöpfen zu messen. Die lautstarken Knaller kündeten jeweils den Chlauslauf am 6. Dezember an, wenn Chläuse und Chläusinnen im Dorf von Tür zu Tür ziehen. Die Kategoriensieger des Preis-Chlöpfens werden am Regionalen Wettkampf teilnehmen, der am 16. Dezember in Auenstein stattfinden wird.

Trotz klirrender Kälte und Schneetreiben bewiesen dieses Jahr 16 Teilnehmende – etwas weniger als auch schon – Geschick und Standfestigkeit im Umgang mit den Geisseln. Zum ersten Mal ins Chlöpferrund wagen sich jeweils schon Erstklässler. Sie und alle anderen am Chlöpfen Interessierten beziehen anfangs November leihweise eine Geissel und können Trainings besuchen.

Seit 25 Jahren gibt Christian Schatzmann, engagierter und erfahrener Chlöpfer, an den Übungstagen Tipps und Tricks weiter. Der Stil der Geissel soll bis zum Oberchenkel des Chlöpfers reichen, der Strang kann in einer Länge von etwa 1,5

Metern von bis über fünf Metern variieren. Am äussersten Ende, dem Männli, wird der Zwick befestigt, ohne dessen Hilfe kein Knall zustande käme.

Technik ist entscheidend

Der unabhängige Fachrichter aus der Chlöpfer-Hochburg Niederlenz, Willi Güntert, beurteilte wiederum die Technik der Chlöpferinnen und Chlöpfer. Bewertet wurden Kriterien wie Körperhaltung, Eintreten, Verlassen und Über-treten des Kreises, Standfestigkeit, Bewegung der Füsse und des Oberkörpers, Lautstärke, Regelmässigkeit, Anzahl Knaller rechts und links sowie korrekte Schwunghöhe. Minuspunkte gab es, wenn der Zwick den Boden berührte. Die jüngsten Teilnehmenden waren 6 Jahre alt, die ältesten über 50. Alle Chlöpfer erhielten ein Mittagessen und einen Preis, gespendet zur Hauptsache vom lokalen Gewerbe.

Chlöpfe und Chlauslauf – altes und lebendiges Brauchtum

In Hausen fand 1987 nach einem langen Unterbruch erstmals wieder ein Chlöpfertag statt. Die Ortsbürger haben den Brauch – zusammen mit dem Chlauslauf – wiederbelebt. Seither wird seit 25 Jah-



Links: Die erfahrene Chlöpferin Tamara Schatzmann hat den Kategoriensieg nur ganz knapp verpasst. Rechts: Christian Schatzmann gibt seit 25 Jahren sein Chlöpfer-Können an den Nachwuchs weiter.



ren alljährlich gechlopft. Die Organisation des Chlöpfertages obliegt seit fünf Jahren dem Turnverein, die Ortsbürger sind zuständig für den Chlauslauf, an dem sich Schulabgänger beteiligen dürfen. Am 6. Dezember ziehen die Jugendlichen als Chläuse und Schmutzli verkleidet durch das Dorf und besuchen alle Haushaltungen. In der Dorfchronik ist nachzulesen: «Gingen die Chläuse ursprünglich am zweiten Dienstag im Dezember, am

Brugger Klausmarkt, auf die Runde, so finden wir sie heute brav wie überall, wo "geklaut" wird, am 6. Dezember. Obwohl sich die Verkleidung standardisiert hat – man beschränkt sich auf Chlaus und Schmutzli (Kostüme von den Ortsbürgern geliefert), so ist doch einiges gleich geblieben: Fitze, Nüsse, Mandarinen, Sammelmüchse und Glockengebimmel.» Und Rudolf Laur-Belart schrieb 1931 in den Brugger Neujahrsblättern über das Chlöpfen: «Hier treiben die Burschen

einen Sport, älter als Radrennen und Fussball, noch aus Zeiten stammend, als St. Niklaus zu Ehren die Peitschen geschwungen wurden; vielleicht sogar aus jenen Zeiten stammend, als man in den Nächten der Wintersonnenwende mit allen möglichen Lärminstrumenten die bösen Geister vertrieb.»

Kategoriensieger Chlöpfertag: Robin Reiner, 2004; Flavio Ceraulo, 2001; Angela Schatzmann, 1999; Kevin Hänni, 1989.